Jahresbericht 2023

Bezirkssportleitung

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Schützinnen und Schützen,

Wie vorauszusehen war, ist auch 2023 ein Jahr neuer Herausforderungen geworden.

Aber: Jammern hilft nicht und ist auch nur ein kleiner Trost, der uns jedoch nicht bei der Bewältigung unserer Aufgaben und Probleme hilft.

Wie jedes Jahr zunächst ein kurzer Rückblick auf die BM 2023.

Neu in diesem Jahr war, dass die Startkarten online versandt wurden und selbst ausgedruckt werden mussten. Das hat trotz vieler Bedenken sehr gut funktioniert. Die Anzahl an Ersatzstartkarten, die auf den Ständen ausgedruckt werden mussten, war sehr gering. Es waren mal gerade 10 Stück.

Die Wettbewerbe konnten endlich wieder unter ganz normalen Bedingungen durchgeführt werden.
Doch leider hat Corona bei Vielen Spuren hinterlassen.
Angefangen bei den Starterzahlen.

Dieses Jahr Meldungen gesamt:	2.514 Sportler	
Davon nicht angetreten:	353 Sportler	=> Ausfallquote von 14%
Qualifikationsschießen:	72 Sportler	=> 2,86 %

Die Ausfallquote ist im Verhältnis zu den Vorjahren recht gering. In den Vorjahren lagen wir im Schnitt bei 20%.

In Bezug auf die Starterzahlen im Vergleich 2019 – als die Welt noch in Ordnung war!

2019 Meldungen gesamt:	3.201 Sportler	
Qualifikationsschießen:	83 Sportler	=> 2,59 %

Das sind somit 687 Sportler weniger und entspricht 27 %.

Hier muss intensiv dran gearbeitet werden, dass wir auf das Niveau der Vorjahre zurückkommen.
Das kann allerdings nur funktionieren, wenn alle Zahnräder ordentlich ineinandergreifen.

Nach wie vor haben wir ein riesiges Problem i. S. Mitarbeiter.

Wir hatten es letztes Jahr schon angekündigt, aber nicht in die Tat umgesetzt, dass wir auf Grund der schwierigen Situation hinsichtlich Mitarbeiter die Vereine verpflichten werden, Aufsichten auf Anforderung zur stellen (SPO 0.6.1 Wettkampffunktionäre).

Bei der Nachbereitung der BM sind wir, von der Sportleitung, übereingekommen, dass wir, sobald alle Meldungen vorliegen, die beteiligten Vereine anschreiben werden und um Benennung von Mitarbeitern bitten. Sollte dieser Bitte nicht nachgekommen werden, werden wir auch nicht vor einem Ausschluss von den Bezirksmeisterschaften zurückschrecken.

Wir sind selbst zutiefst entsetzt, solche Wege beschreiten zu müssen. Aber Tatsache ist, ohne Mitarbeiter geht es nicht.

Kommen wir nun zu den weiteren Meisterschaften.

Wir hatten wieder unzählige Landesmeistertitel nebst zweiten und dritten Plätzen. Genauso verhielt es sich bei den Deutschen Meisterschaften.

Die diesjährige Medaillenbilanz bei den Deutschen Meisterschaften (alle Disziplinen):

7x Gold, 16x Silber u. 19x Bronze

Wermutstropfen dabei ist allerdings die Sportlerehrung, die wir jedes Jahr durchführen. Klar: jeder Termin ist undenkbar schlecht. Allerdings ist es sehr enttäuschend, wenn sich die Sportler nicht mal melden, ob sie nun kommen oder nicht.

Auch beim Liga-Abschlussessen sah es nicht besser aus.

Wir können nur sagen: Schade!

Nach den Deutschen Meisterschaften haben wir unsere recht alte Rundenwettkampfordnung auf den neuesten Stand gebracht. Einige Vereine taten sich anfangs mit dem neuen Regelwerk etwas schwer. Allerdings musste nach Corona wieder Ordnung ins ganze System gebracht werden.

Auf der diesjährigen Sportausschusssitzung im September waren von 15 Schützenkreisen 10 Vertreter anwesend. Das ist wenig. Da sich die Kreisdamenleiterinnen in der Vergangenheit immer wieder beklagt haben, dass sie keine Informationen durch die Kreissportleiter erhalten, waren auch diese mit eingeladen. Leider haben nur 3 Damen von der Einladung Gebrauch gemacht.

Die Liga- und Rundenwettkampf-Saison hat wie gewohnt im Oktober begonnen. Die Beteiligung ist zufriedenstellend, könnte allerdings noch besser sein.

Kommen wir nun zu weiteren Neuerungen:

1. Da der Begriff „Bundesschießen“ immer wieder zu Irritationen führte, wurde er in „Bezirkskönigsschießen“ umbenannt.

2. Das Bezirkskönigsschießen wird in Zukunft nur noch auf Elektronikanlagen durchgeführt.

3. Genauso wird beim Landeskönigsschießen verfahren. Es wird nur noch auf Elektronik geschossen.

Vielen Dank an meine Kollegen der OSB-Sportleitung und an Renate Aichele für die gute Zusammenarbeit.

„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“
(Laotse, chinesischer Philosoph)

Mit sportlichem Gruß

OSB-Bezirkssportleiterin